

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Reihenherausgeber	IX
Vorwort	XI
Einleitung	1
1 Theorie	3
1.1 Der literarische Text: Texttheoretische Überlegungen (s. Phasenmodell 2.1.1 u. Katalog 4.1.1)	3
1.2 Der literarische Autor 1: Produktionsästhetische Überlegungen (s. Phasenmodell 2.1.4 u. Katalog 4.1.4)	7
1.3 Der literarische Autor 2: Differenztheoretische Überlegungen (s. Phasenmodell 2.1.3 u. Katalog 4.1.3)	10
1.4 Der literarische Leser 1: Überlegungen zum Lesen (s. Phasenmodell 2.1.1 u. Katalog 4.1.1)	13
1.5 Der literarische Leser 2: Rezeptionsästhetische Überlegungen (s. Phasenmodell 2.1.2 u. Katalog 4.1.2)	16
1.6 Der literarische Leser 3: Überlegungen zur literarischen Erfahrung (s. Phasenmodell 2.1.4 u. Katalog 4.1.4)	19
1.7 Zum Verstehen literarischer Texte: Modellskizze einer literarischen Hermeneutik	21
2 Didaktik	27
2.1 Didaktisches Phasenmodell literarischen Textverstehens: Grundriss einer produktiven Hermeneutik	27
2.1.0 Mögliche Vorphase: Spielhafte Einstimmung in literarische Texte (dazu Literaturspiele 4.1.0)	28
2.1.1 1. Phase: Lesen und Aufnehmen literarischer Texte (dazu aktive und produktive Verfahren 4.1.1)	30
2.1.2 2. Phase: Konkretisierende subjektive Aneignung literarischer Texte (dazu produktive Verfahren 4.1.2)	32

2.1.3	3. Phase: Textuelles Erarbeiten literarischer Texte	33
	(dazu produktive Verfahren 4.1.3)	
2.1.4	4. Phase: Textüberschreitende Auseinandersetzung mit literarischen Texten	36
	(dazu produktive Verfahren 4.1.4)	
2.2	Allgemeine didaktische Überlegungen zum produktiven Umgang mit Literatur im Unterricht	38
2.2.1	Produktiver Umgang mit Literatur als Erfahrung	39
2.2.2	Produktiver und analytischer Umgang mit Literatur	41
3	Konzepte	43
3.1	Eigenes literarisches Schreiben – Skizze seiner Geschichte und Entwicklung	43
3.2	Produktiver Umgang mit Literatur im gegenwärtigen Litera- turunterricht	46
3.2.1	Konzepte zwischen kreativem Schreiben und produkti- vem Textumgang	46
3.2.2	Vorschläge und Modelle zum produktiven Umgang mit den einzelnen literarischen Gattungen und Textsorten	50
3.3	Einzelne Konzepte produktiven Literaturumgangs im Unter- richt	52
3.3.1	Handlungs- und produktionsorientierter Literaturun- terricht für alle Schüler: Gerhard Haas	52
3.3.2	Emotionale und imaginative Vergegenwärtigung litera- rischer Texte im Unterricht: Kaspar H. Spinner	54
3.3.3	Produktive Erfahrung von Literatur im Unterricht: Günter Waldmann	56
3.3.4	Rezeptionspragmatik und Literaturunterricht: Harro Müller-Michaels	57
3.3.5	Rezeptionelles Handeln mit Literatur im Unterricht: Gerhard Rupp	58
3.3.6	Analyse und Produktion beim Umgang mit Literatur im Unterricht: Karlheinz Fingerhut	60
4	Verfahren	62
4.1	Systematischer Katalog produktiver Verfahren des Literatur- umgangs	62
	(zum didaktischen Phasenmodell 2.1)	

4.1.0	Literaturspiele	63
	(zur Vorphase des Phasenmodells 2.1.0)	
4.1.0.1	Literaturspiele zur Lyrik	63
4.1.0.2	Literaturspiele zum Erzählen	65
4.1.0.3	Literaturspiele zum Drama	68
4.1.1	Aktives und produktives Lesen – teilweise veränderter – literarischer Texte	68
	(zur 1. Phase des Phasenmodells 2.1.1)	
4.1.1.1	Aktives Hören und Sehen von Texten	68
4.1.1.2	Aktives Lesen von Texten	69
4.1.1.3	Visualisierendes Lesen von Texten	70
4.1.1.4	Antizipatives Lesen von Texten	70
4.1.1.5	Aktives und produktives Lesen von veränderten Texten	71
4.1.1.6	Rekonstruierendes Lesen von veränderten Texten	71
4.1.1.7	Rekonstruierendes Lesen von vermischten Texten	72
4.1.1.8	Ergänzendes Lesen von Texten mit getilgten Textteilen	72
4.1.2	Produktive Konkretisation literarischer Texte	73
	(zur 2. Phase des Phasenmodells 2.1.2)	
4.1.2.1	Darstellende Konkretisation von Texten	73
4.1.2.2	Visuelle Konkretisation von Texten	73
4.1.2.3	Konkretisation der Handlung von Texten	74
4.1.2.4	Konkretisation der Figuren von Texten	74
4.1.2.5	Konkretisation von Zeit und Ort von Texten	75
4.1.3	Produktive Veränderung literarischer Texte	76
	(zur 3. Phase des Phasenmodells 2.1.3)	
4.1.3.1	Veränderung der Handlung von Texten	76
4.1.3.2	Veränderung der Figuren von Texten	77
4.1.3.3	Veränderung von Zeit und Ort von Texten	77
4.1.3.4	Veränderung der Sprachform von Texten 1: Lyrik	78
4.1.3.5	Veränderung der Sprachform von Texten 2: Erzähltexte	78
4.1.3.6	Veränderung der Sprachform von Texten 3: Drama	78

4.1.3.7	Veränderung der literarischen Form von Texten 1: Lyrik	79
4.1.3.8	Veränderung der literarischen Form von Texten 2: Erzähltexte	80
4.1.3.9	Veränderung der literarischen Form von Texten 3: Drama	80
4.1.4	Produktive Auseinandersetzung mit literarischen Texten (zur 4. Phase des Phasenmodells 2.1.4)	81
4.1.4.1	Produktive Darstellung des Gesamtverständ- nisses von Texten	81
4.1.4.2	Nachproduktion von Formen literarischer Texte	82
4.1.4.3	Aktualisierung von in der Vergangenheit spielenden Texten	82
4.1.4.4	Umformung von Texten in eine Gegenfassung, Schreiben von Gegentexten	83
4.1.5	Anhang: Freie Produktionsaufgaben zur Erprobung eigenen Schreibens in literarischen Formen	84
4.1.5.1	Schreiben nach textuellen oder inhaltlichen Vorgaben	84
4.1.5.2	Schreiben nach fantastischen Vorgaben und nach Bildern	84
4.1.5.3	Gemeinsames Schreiben literarischer Texte	85
4.2	Methodische Überlegungen zum produktiven Umgang mit Literatur im Unterricht	85
4.2.1	Zum Umgehen mit dem didaktischen Phasenmodell – Unterrichtliche Fragen zum didaktischen Phasenmodell	86 87
4.2.2	Zum Umgehen mit dem systematischen Katalog produktiver Verfahren – Fünf Goldene Regeln zum falschen Gebrauch des Katalogs	88 88
4.2.3	Zu offenem und von den Schülern selbstorganisiertem produktiven Textumgang – Mini-Katalog von Verfahren produktiven Umgangs mit Erzähltexten für die Hand der Schüler	90 92
4.2.4	Zum Umgehen mit Schülerproduktionen – Verfahren der Besprechung von Schülerproduktionen	93 94

5 Modelle	96
5.1 Unterrichtsmodell produktiven Umgangs mit E. T. A. Hoffmanns Erzählung „Der Sandmann“	96
5.1.1 Textanalytische und methodische Vorüberlegungen	96
5.1.2 Hinführung zur Thematik ‘reale’ – ‘fantastische’ Welt	98
A 1: ‘Reale’ – ‘fantastische’ Welt? (1. Phase)	99
5.1.3 Die rationale Sicht fantastischer Ereignisse	100
A 2: Claras Sichtweise: ihr verständiger Brief (2. Phase)	100
5.1.4 Die poetisch-fantastische Sicht von Ereignissen	101
A 3: Nathanaels Sichtweise: seine Dichtung (2. Phase)	102
5.1.5 Die Sicht des Erzählers	102
A 4: Die Sichtweise des Er-Erzählers: Er- statt Ich-Erzählform (3. Phase)	103
5.1.6 Die Mehrperspektivität der Erzählung: Die Leitmotive „Augen“ und „Perspektiv“	104
A 5: „Augen“, „Perspektiv“ und die Perspektivität der Wirklichkeit (3. Phase)	104
5.1.7 Die Perspektivität des Gesamtvorgangs der Erzählung	105
A 6: „Strafverfahren gegen Coppelius alias Coppola wegen Mordes an Nathanael X.“ (4. Phase)	105
5.1.8 Nathanael und sein Scheitern an der Perspektivität der Wirklichkeit	109
A 7: „Ich, E. T. A. Hoffmann, wähle diese Textfassung des Schlusses, weil ...“ (4. Phase)	110
A 8: Siegmunds Grabrede auf Nathanael bei dessen Beerdigung (4. Phase)	112
A 9: Mein Brief an Nathanael (4. Phase)	113
5.2 Unterrichtsmodell produktiven Umgangs mit Franz Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“	113
5.2.1 Vieldeutbarer Text und offener Unterricht: Textanalytische und methodische Vorüberlegungen	113

5.2.2 Schreibspiel und Schreibaufgabe zur Einstimmung in den Text: Eigene Erfahrungen mit literarischen Tierbildern – Deutungsrahmen 1 –	116
A 1: Schreibspiel „Du als Tier“ (Vorphase)	116
A 2: „Ich als Tier bei mir zu Hause“ (1./2. Phase)	117
5.2.3 Analytische Vorbereitung der Textarbeit: Kafkas Verhältnis zu seinem Vater – Deutungsrahmen 2 –	119
A 3: Kafka als das „Ungeziefer“ seines Vaters: sein „Brief an den Vater“ (1. Phase)	119
5.2.4 Offener oder angeleiteter, dabei produktiver oder analytischer Umgang mit dem Text: Der Käfer Gregor und sein Vater	122
A 4: Ich, der Käfer Gregor: „Liebster Vater ...“ (2./3. Phase)	122
A 5: Der Käfer Gregor und sein Vater – Textanalyse (3.Phase)	123
5.2.5 Genauere Erkundung der Erzählung und ihrer Erzählform: Darstellung der Erzählvorgänge aus der Sicht der Schwester	126
A 6: „Du, mein Bruder Gregor, du Käfer ...“: Tagebucheintragen Gretes (3. Phase)	127
5.2.6 Literarische Zusammenhänge des Textes und seine Einbeziehung in die eigene Lebenswelt oder seine Kritik: Kafkas Erzählung „Das Urteil“ – Ich als der ‘hässliche Käfer’ der Familie / der Brief des Vaters	129
A 7: Der mächtige Vater und der selbstständige Sohn: Kafkas Erzählung „Das Urteil“ und die Beziehungen zur „Verwandlung“ (4. Phase)	129
A 8: „... und ich (er/sie) war mal wieder für meinen Vater / meine Mutter / die Familie der ‘hässliche Käfer’!“ (4. Phase)	131
A 9: Brief des Vaters (4. Phase)	132
5.2.7 Anhang: Drei Kafka-Texte	132
Anmerkungen	134
Literaturverzeichnis	136
Personenregister	144
Sachregister	147